

CN3/25

www.sac-baselland.ch

Sektion Baselland
Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer





Nach der Versammlung: Faszination Greifvögel und Eulen

Falknerei Basel

| Seite **7**



Hütten-News, Waldweidhütte

Rebekka, Pascale und Thomas

| Seite **23**



Lagerbericht Regionalzentrum Sportklettern Nordwestschweiz

Bignia Ryffel

| Seite **34**



Diesmal, liebes Gällihore, entkommst du uns nicht!

Severin Freyvogel

| Seite **44**

Terminplan CN / Anschriften CN

| Seite **4**

Editorial

| Seite **5**

Einladung zur Herbstversammlung 2025

| Seite **6**

Nach der Versammlung: Faszination Greifvögel und Eulen

| Seite **7**

Protokoll der Sommersammlung 2025

| Seite **8**

Information zum Traktandum «Statutenänderung»

| Seite **11**

News aus der JO – Vortrag: Wildtierfotografie mit Flora von Arx

| Seite **12**

SAC-Mitgliederausweis immer mit dabei

| Seite **13**

Halbjahresprogramm Dezember 2025 – Mai 2026

| Seite **14**

Inserate / Hütten-News

| Seite **21**

Blick hinter die Kulissen, Christine Brogli, Tourenchefin Sommer

| Seite **24**

Touren, Kurse und Anlässe KiBe / JO / Sektion / Senioren

| Seite **26**

Bilder vom Sommerfest 2025

| Seite **33**

Lagerbericht Regionalzentrum Sportklettern Nordwestschweiz RZNWS

| Seite **34**

Skitouren ab Rifugio Branca im Valle dei Forni vom 1. bis 4. Mai 2025

| Seite **36**

Osterskitour Reschenpass - Langtaufersal

| Seite **40**

Diesmal, liebes Gällihore, entkommst du uns nicht!

| Seite **44**

Seniorenwanderwoche

| Seite **50**

Glückwünsche zum Geburtstag / Mutationen

| Seite **53**

Buchtipps / Inserat

| Seite **56**

Bewartungsplan Waldweidhütte / Rocky Bimsstein

| Seite **59**

Redaktionelles

Terminplan Clubnachrichten

Ausgabe	Periode	Eingabeschluss Touren	Redaktionsschluss
4/25	01.12.2025–31.03.2026	03.11.2025	18.10.2025

Impressum

Herausgeber
Schweizer Alpenclub
Sektion Baselland, 4410 Liestal
www.sac-baselland.ch
IBAN CH75 0076 9016 1100 5627 4

Präsident
Niklaus Isenegger, 079 305 47 25
praesident@sac-baselland.ch

Vizepräsident
Vakant

Tourenchef
Peter Dieffenbach, 079 626 23 44
tourenobmann@sac-baselland.ch

Tourenchef Winter
Peter Dieffenbach, 079 626 23 44
tourenobmann@sac-baselland.ch

Tourenchefin Sommer
Christine Brogli, 076 582 84 55
sommertouren@sac-baselland.ch

Tourenchefin Senioren
Regina Zweifel, 079 408 80 13
senioren@sac-baselland.ch

Foto Umschlag: Christian Jäggin, «Old Man of Storr», Isle of Skye, Schottland

Tourenchefin Jugend
Noëlle Hanna Zürcher, 079 881 86 42
jo@sac-baselland.ch

Tourenchefin KiBe
Esther Buser, 078 600 48 25
kibe@sac-baselland.ch

Mitgliederdienst
Susanna Althaus, 079 581 40 83
mv@sac-baselland.ch

Redaktion & Layout
Verena Jäggin, 079 703 09 48
clubnachrichten@sac-baselland.ch

Gestaltungskonzept
wendepunkt, Werbeagentur Basel
www.wendepunkt.com

Druck & Versand
Gremper AG, Pratteln, www.gremper.ch

Abonnement
Erscheint 4x jährlich, geht an die Mitglieder des SAC Baselland und ist im Jahresbeitrag inbegriffen.

SAC Homepage
Mario Hammel
webmaster@sac-baselland.ch

Liebe Clubmitglieder



Der Herbst steht vor der Tür, und damit die faszinierende Zeit der Herbsttouren. In all unseren Ressorts haben wir wieder grossartige Aktivitäten für diese Saison am Start, die nur auf eure Anmeldungen warten.

Wie immer während der Sommermonate haben unsere Tourenleiter bereits wieder das Halbjahresprogramm 2026 mit etlichen Winteraktivitäten auf die Beine gestellt. Es überzeugt mit vielen Touren, die jedes Alpinistenherz höher schlagen lassen. Der Programmentwurf wurde von der Alpinkommission und dem Vorstand gutgeheissen und muss nun an der Herbstversammlung vom 28.10.2025 von der Sektion genehmigt werden. Mit der Einladung zur Herbstversammlung möchte ich alle Mitglieder herzlich dazu auffordern.

Das Seniorenklettern, das KiBe-Montagsbouldern, das JO-Klettertraining und der Sektionsklettertreff bieten auch während der Wintermonate weiterhin regelmässige Möglichkeiten, mit Gleichgesinnten an der Technik zu feilen, die Ausdauer aufzubauen und neue Herausforderungen zu meistern, damit man in der kommenden Saison neue Projekte in Angriff nehmen kann.

Auch in dieser Ausgabe sind wieder einige Tourenberichte veröffentlicht, die ein tolles Bild auf die unterschiedlichen Aktivitäten in unserem Verein werfen. Ob man selbst mit dabei war oder nur

anhand der Zeilen und Fotos daran teilhaben kann, sie wecken auf jeden Fall Erinnerungen und motivieren zugleich, selbst wieder auf eine Sektionstour zu gehen.

In der Rubrik «Hinter den Kulissen» schreibt Christine Brogli, unsere Sommertourenchefin, ein paar Zeilen über sich und das Leben abseits unserer Sektion. Immer wieder spannend zu lesen, wer sich alles für unsere Sektion engagiert und mit wie viel Herzblut sie das machen.

In diesem Sinne freue ich mich schon jetzt auf einen goldigen Herbst und ein abwechslungsreiches Tourenjahr 2026.

Viel Spass beim Lesen dieser Ausgabe. Herzlichst

Niggi Isenegger

Einladung zur Herbstversammlung 2025

Datum: Dienstag, 28. Oktober 2025

Zeit: 19.00 Uhr

Ort: Restaurant Kaserne, Soldatenstube, Kantinenweg 6, 4410 Liestal

Traktanden:

1. **Protokoll Sommerfest vom 24. Mai 2025** (Clubnachrichten 3/24)
2. **Mutationen, Neuaufnahmen, Mitgliederstatistik**
3. **Genehmigung Tourenprogramm erstes Halbjahr 2026**
mit Kursen / Touren / Wanderungen
(gemäss Vorschlag in den Clubnachrichten 3/25)
4. **Vorschau Präsidentenkonferenz vom 22. November 2025 in Aarau**
5. **Statutenrevision** (Information siehe Seite 11)
6. **Verschiedenes**

Im Anschluss an die Versammlung kommt ihr in den Genuss eines speziellen Vortrags. Die Falknerei Basel mit Santos, Ghost und Ella kommt auf Besuch. Wir können gespannt sein, was Ben uns über Greifvögel und Eulen erzählt.

Nach dem Vortrag bleibt noch genügend Zeit, um den Abend bei geselligem Zusammensein ausklingen zu lassen.

Alle Neumitglieder sind herzlich dazu eingeladen, bei diesem Anlass erste Sektionsluft zu schnuppern und bereits den einen oder anderen Kontakt zu knüpfen, erleichtert dies doch den Einstieg in die Sektion ungemein.

Der Vorstand freut sich auf eine grosse Beteiligung an der Versammlung.



Anmeldung bitte über die Website:

www.sac-baselland.ch

Niggi Isenegger, Präsident

Nach der Versammlung: Faszination Greifvögel und Eulen

Wir freuen uns, euch in Liestal zu einem unvergesslichen 45-minütigen Erlebnis mit drei unserer faszinierenden Greifvögel und Eulen zu begleiten.



Zu Beginn erzählen wir euch etwas über die Kunst der Falknerei, die von der UNESCO als immaterielles Kulturerbe der Menschheit anerkannt ist. Ihr werdet erfahren, wie die Falknerei entstanden ist und welche Rolle sie früher gespielt hat.

Anschliessend stellen wir euch Santos, einen unserer beeindruckenden Harris Hawks, vor. Einige Gäste haben die Möglichkeit, ihn selbst auf den Handschuh zu rufen – ein ganz besonderes Erlebnis.

Danach widmen wir uns den Eulen und erklären die Unterschiede zwischen Eulen und anderen Greifvögeln. Dabei werdet ihr Ghost kennenlernen, unsere elegante Schleiereule, und Ella, unsere majestätische Uhu-Dame.

Fragen sind jederzeit willkommen, und ihr dürft natürlich gerne Fotos machen.

Wir freuen uns darauf, Teil eurer Veranstaltung zu sein.

Mit herzlichen Grüssen
Ben Gregor-Smith, Christine Metzger
und Simon Caws

Falknerei Basel GmbH

Ghost



Ella



Santos



Protokoll der Somerversammlung mit Sommerfest vom 24. Mai 2025, 17.30 Uhr

Ort: Waldweidhütte, Waldenburg

Das Sommerfest findet nach gutem Anklang im letzten Jahr wieder auf der Waldweidhütte statt. Das Wetter ist uns heute gut gestimmt. Zu Beginn wird uns ein reichhaltiges Apéro serviert.

Niggi Isenegger, Präsident, begrüsst die 79 Clubkameradinnen und Clubkameraden, die Ehrenmitglieder Peter Siegrist, Hanspeter Tschui, Andreas Isenegger, Max Zehntner, Mäni Schwitter. Er heisst die Neumitglieder herzlich willkommen und freut sich, dass viele Jubilarinnen und Jubilare anwesend sind. Entschuldigt haben sich die Ehrenmitglieder Ruedi Eschkenasoff, Walter Meier-Mangold und Gusti Artho. Vom Vorstand: Rebekka Schaub, Adrian Regenass.

Traktanden

- 1. Protokoll der Jahresversammlung vom 21. März 2025
- 2. Traktanden der AV 2025 vom 14. Juni 2025
- 3. Informationen aus der Sektion

Die Einladung zur Somerversammlung wurde in den CN 2/25 publiziert. Die Traktanden werden einstimmig gutgeheissen. Bei Abstimmungen braucht es für das einfache Mehr 40 Stimmen.

Die Ehrungen erfolgen nach dem offiziellen Teil.

1. Protokoll der 104. Jahresversammlung vom 21. März 2025

Das Protokoll wurde vom Vorstand verabschiedet und in den CN 2/25 abgedruckt; es wird heute nicht mehr verlesen. Die Versammlung genehmigt das Protokoll einstimmig und verdankt es der Aktuarin mit Applaus.

2. Stellungnahme zu den Traktanden der 165. Abgeordnetenversammlung

Die diesjährige Abgeordnetenversammlung (AV) ist auf Samstag, 14. Juni, in Bern anberaumt. Die Traktandenliste ist in diesem Jahr sehr lang und beinhaltet 20 Traktanden. Niggi Isenegger berichtet über die folgenden Themen:

- Geschäftsführer Bernhard Aregger verlässt den SAC per Ende Mai 2025. Urs Stöcker, Reto Giger und Christoph Röthlisberger übernehmen gemeinsam die Geschäftsleitung.
- Die Erfolgsrechnung 2024 weist einen Gewinn von TCHF 347 aus, das Eigenkapital beträgt CHF 5,3 Mio. Das strukturelle Defizit konnte somit erledigt werden.
- Reglement Aus- und Fortbildungspflicht für SAC- Tourenleiterinnen und Tourenleiter wird verschärft und bis 2027 umgesetzt. Dadurch soll die Qualität verbessert werden.
- Evolution Leistungssport: Wie geht der SAC mit diesem Thema um?

- Strategie 2026–2030 geht in Vernehmlassung.

Anträge von Sektionen:

- SAC Angenstein möchte wissen, wie die Gelder des CSS-Sponsorings aufgeteilt werden.
- Sektion Rossberg möchte über die Vertrauensfrage jedes ZV-Mitgliedes einzeln und nicht in Globo abstimmen lassen.
- Sektion Uto möchte mehr Gelder für den Hüttenfonds, was jedoch nur zu einer Verschiebung führt, wenn nicht zusätzliche Gelder generiert werden können.

Seitens der Mitglieder werden zu obigen Traktanden keine Einwände genannt. Die Abgeordneten werden in der Folge an der AV den Anträgen des ZV zustimmen.

Der vollständige Jahresbericht inklusive Jahresrechnung 2024, Statistiken und detaillierte Berichte über Aktivitäten und Projekte sind auf der Website des SAC Zentralverbands unter Service/Über uns zu finden.

3. Informationen aus der Sektion Vorstand

Unsere neue KiBe-Chefin **Esther Buser** ist heute anwesend und wird mit grossem Applaus und Blumen herzlich willkommen geheissen. Leider ist das Vizepräsidium wieder vakant. **Philippe**

Lucarelli war es nicht mehr möglich, den zeitlichen Aufwand aus privaten Gründen aufzubringen. Wer sich gerne in einem motivierten Team für unsere Sektion einsetzen möchte, darf sich gerne bei Niggi Isenegger melden.

Tierberglihütte

- Wintersaison zu Ende, Hütte öffnet in einer Woche zur Sommersaison.
- Adrian Regenass wird zukünftig als Hüttenchef Tierbergli aufhören. Pascal Suppiger wird seine Nachfolge antreten und wird von Niggi kurz vorgestellt.

Waldweidhütte

Es läuft sehr gut. Ein grosses Dankeschön an alle Hüttenteams und an das Waldweidhütten-Team.

Statutenrevision

- Aufgrund der ab 1. Januar 2026 in Kraft tretenden neuen Sportförderungsverordnung müssen Vereine, welche Bundesgelder beziehen, Statutenanpassungen vornehmen. Da wir J+S-Gelder beziehen, sind wir von diesen Anpassungen direkt betroffen. Die Entwurfs-Version wurde der CN 2/25 beigelegt. Für Fragen und Anregungen findet am Montag, 16. Juni 2025, ein Infoabend im Restaurant Farnsburg in Liestal statt.

Vakanzen in den Kommissionen

- Kulturbeauftragte / Kulturbeauftragter

- Umweltbeauftragte / Umweltbeauftragter
- Inserate-Verantwortliche Clubnachrichten

Wer Interesse hat oder jemanden kennt, der eines dieser Ämter übernehmen möchte, möge Niggi Isenegger oder ein Vorstandsmitglied kontaktieren.

Ende der offiziellen Versammlung

Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft

Von den vielen Jubilarinnen und Jubilaren sind nachfolgende persönlich vor Ort. Sie erhalten, begleitet von viel Applaus, eine Urkunde und Geschenke. Niggi Isenegger führt wichtige Ereignisse des Weltgeschehens auf und was jeweils Bergsportmässig in diesen Jahren los war. Umrahmt wird die Ehrung mit «ShinShendo mit Mr. Olsen».

25 Jahr Jubiläum, Eintrittsjahr 2000

Peter Dieffenbach, Beat Krattiger-Buser, Charles Meier, Doris Meier, Tom Meier, Hans-Jörg Müller, Regine Studer-Jordi

40 Jahr Jubiläum, Eintrittsjahr 1985

Roland Hochuli, Hans-Peter Maritz

50 Jahr Jubiläum, Eintrittsjahr 1975

Verena Jäggin

60 Jahr Jubiläum, Eintrittsjahr 1965

Heinrich Lienin

Zum Abschluss dankt Niggi Isenegger allen Helfenden des Sommerfestes für ihren grossen Einsatz und wünscht allen ein unterhaltsames Konzert mit der Band «In Motion».

Schluss der Sitzung um 17.20 h.

Niggi Isenegger
Präsident



Jrene Zumbrunn
Aktuarin



Waldenburg, 24. Mai 2025

Information zum Traktandum «Statutenänderung»

Aufgrund der ab 1. Januar 2026 in Kraft stehenden neuen Sportförderungsverordnung müssen Vereine, welche Bundesgelder beziehen, Statutenanpassungen vornehmen. Da wir J+S-Gelder beziehen, sind wir von diesen Anpassungen direkt betroffen.

Ein Entwurf der neuen Version der Statuten lag den CN 2/25 bei. Aufgrund der Rückmeldungen sowie der durchgeführten Informationsveranstaltung wurden folgende Punkte noch angepasst:

Einzelne Rechtschreibfehler.

Art. 7 Abs 9: Zusätzlicher Punkt: Genehmigung von Finanzplanung und finanziellen Anlagekonzepten

Art. 8 Abs 2: Die gesamte **nicht unterbrochene** Amtszeit eines

Vorstandsmitglieds [...] soll 16 Jahre nicht überschreiten, falls mindestens **zwei Amtsperioden** als Präsident erfolgen. [Die Version im Entwurf war: soll 16 Jahre nicht überschreiten, falls mindestens eine Amtszeit als Präsident erfolgt]

Art. 8 Abs 4: Zusätzlicher Punkt: Vorbereiten und Überwachen von Finanzplanung und finanziellen Anlagekonzepten

Die so angepassten Statuten wurden vom Vorstand am 23. Juni 2025 genehmigt und an den Zentralverband zur Überprüfung gesendet. Mit E-Mail vom 4. Juli 2025 hat der Zentralverband die neuen Statuten als in Ordnung befunden. Somit können an der Herbstversammlung die Statuten gemäss dem Entwurf in der Beilage zur CN 2/25 inkl. oben stehender Anpassungen verabschiedet werden.

Korrigendum

Auf Seite 12 der CN2/25 unter dem Titel Revision wurde fälschlicherweise Revisorin Dominique Schneylin geschrieben. Es handelt sich um Revisor Dominique Schneylin. Dafür entschuldigen wir uns.

News aus der JO – Vortrag: Wildtierfotografie mit Flora von Arx

Wann:

29. November, 16.30–17.30 Uhr auf der Waldweidhütte

Anmeldung:

über das Tourenportal: «Vortrag Wildtierfotografie Waldweid»

Eintritt:

Gratis (Kollekte für die JO)

Verpflegung:

Das Hüttenteam der JO freut sich euch zu bewirten.

Nicht nur der Bergsport zieht die 19-jährige Flora in die Berge. Unsere Jölerin ist begeisterte Fotografin und macht sich regelmässig mit ihrer Fotoausrüstung und viel Geduld auf die Pirsch. In ihrem Vortrag nimmt sie uns mit in den Nationalpark und in die Freiburger Voralpen, erzählt uns über die Gänsegeier und die Birkhühner in der Schweiz. Letztere hat sie an ihrem Balzplatz aufgespürt und gibt einen Einblick in die vorangehende Planung eines solchen Fotoprojekts.

Nebst der Schweiz werden wir auch Einblicke in die norwegische Tierwelt erhalten. Dabei erzählt uns Flora über die Parallelen und Unterschiede der beiden Naturwelten und deren Lebensräume.

Nach dem Vortrag könnt ihr bei einem gemütlichen Schwatz noch all die Fragen stellen, die euch auf der Zunge brennen.



SAC-Mitgliederausweis immer mit dabei

Als SAC-Mitglied hast du deinen Mitgliederausweis in deinem Profil immer griffbereit, auch im offline-Betrieb. Der integrierte QR-Code ermöglicht beim Hüttenbesuch die Echtzeitüberprüfung deiner Mitgliedschaft.

Seit Januar 2025 ist die Nutzung digitaler Angebote des SAC noch einfacher. Als SAC-Mitglied kannst du deine persönlichen Angaben wie Wohn- oder E-Mail-Adresse im SAC-Portal unter www.sac-cas.ch selbst aktualisieren, Abonnemente wie «Die Alpen» verwalten und zukünftig Rechnungen einsehen. Letztere können neu elektronisch via E-Mail oder E-Bill bezahlt werden. Auch die gebuchten Ausbildungskurse sind im Portal ersichtlich.

Mit dem neuen SAC-Portal auf www.sac-cas.ch werden die Verwaltung der persönlichen Informationen sowie die Nutzung der digitalen Angebote des SAC einfacher und benutzerfreundlicher. Vorteile des SAC-Portals:

- Als SAC-Mitglied kannst du im SAC-Portal deine Angaben wie Wohn- oder E-Mail-Adresse und Telefonnummer selbst anpassen und deine Abonnemente verwalten.
- Du hast künftig Einsicht in deine Rechnungen und deren Status. Zu-

dem hast du die Möglichkeit, deine Mitglieder-Rechnung elektronisch via E-Mail oder via E-Bill zu erhalten und zu begleichen.

- Deine gebuchten SAC-Ausbildungskurse beim SAC-Zentralverband sind im SAC-Portal verfügbar.
- Bei Bedarf kannst du deinen Mitgliederausweis als PDF herunterladen und selbst ausdrucken.

Wichtig: In der App SAC-CAS unter Profil ist dein SAC-Mitgliederausweis immer mit dabei - auch im Offline-Betrieb! Der integrierte QR-Code ermöglicht beim Hüttenbesuch die Echtzeitüberprüfung deiner Mitgliedschaft.



KiBe: Vorschlag Halbjahresprogramm Dezember 2025 – Mai 2026

DEZEMBER 2025				
Datum	Wochen- tag	Aktivität	Typ	K, T- Anf
26.12.	Fr.–Di.	Skilager (SAC-CAMP 2025)	SKISB	C,ZS
MÄRZ 2026				
20.3.	So.	105. Jahresversammlung	ANLA	
APRIL 2026				
18.4.	So.	Kletterkurs 1 Vorstieg draussen (Sommerausbildung)	KL	A,6b
MAI 2026				
2.5.	So.	Kletterkurs 2 Mehrseillängen (Sommerausbildung)	KL	A,6a
9.5.	Sa.	Bergluft Schnuppertag	KL	A,6b
23.5.	Sa.–Mo.	Pfingstklettern in der Region	KL	A,6b

JO: Vorschlag Halbjahresprogramm Dezember 2025 – Mai 2026

DEZEMBER 2025				
Datum	Wochen- tag	Aktivität	Typ	K, T- Anf
13.12.	Sa.–So.	Lawinenkurs (Winterausbildung)	Kurs	C,ZS+
26.12.	Fr.–Di.	Skilager (SAC-CAMP 2025)	SKISB	C,ZS
JANUAR 2026				
10.1.	Sa.	Ammertespitz (für Anfänger geeignet)	SKI	A,WS
11.1.	So.	Winterkletterkurs	HO/KO	B,4a
14.1.	Mi.	Mittwochsskitour	SKISB	B,ZS
31.1.	Sa.–So.	Kurs Orientierung im winterlichen Gebirge	Kurs	B,WT3

JO: Vorschlag Halbjahresprogramm Dezember 2025 – Mai 2026

FEBRUAR 2026				
Datum	Wochen- tag	Aktivität	Typ	K, T- Anf
2.2.	Mo.	Vollmond Skitour	SKISB	B,ZS
7.2.	Sa.	Skitour im Fieldrich (Winterausbildung)	SKI	B,ZS
21.2.	Sa.–So.	Winterbesteigung des Gällihorns	HO/KO	C,5a
21.2.	Sa.–So.	Skitourenlager Val Mustair	SKISB	C,ZS
MÄRZ 2026				
7.3.	Sa.	Skitour Ruchstock von der Bannalp	SKISB	B,S-
14.3.	Sa.	Freeriden Lauchernalp (Winterausbildung)	SKI	A,ZS
20.3.	Fr.	105. Jahresversammlung	ANLA	
APRIL 2026				
3.4.	Fr.–Mo.	Skihohtourenlager Jungfrau (Winterausbildung)	SKISB	D,ZS+
18.4.	Sa.	Kletterkurs 1 Vorstieg draussen (Sommerausbildung)	KL	A,6a
Mai 2026				
2.5.	Sa.	Kletterkurs 2 Mehrseillängen (Sommerausbildung)	KL	6a
9.5.	Sa.	Bergluft Schnuppertag	KL	A,6a
14.5.	Do.–So.	Auffahrtsklettern Unterwallis (Sommerausbildung)	KL	B,7b
23.5.	Sa.–Mo.	Pfingstklettern in der Region	KL	A,6b
30.5.	Sa.–So.	Tourenleiter Fortbildung (Rettung - Erste Hilfe)	Kurs	B,T3

Sektion: Vorschlag Halbjahresprogramm Dezember 2025 – Mai 2026

DEZEMBER 2025				
Datum	Wochen- tag	Aktivität	Typ	K, T- Anf
13.12.	Sa.–So.	Lawinenkurs / Einführungskurs Ski- und Splitboardtouren	Kurs	B,L
20.12.	Sa.	Ski-Spass Zermatt	SKI	A,WS
27.12.	Sa.	Altjahrsbummel	WA	A,T1
28.12.	So.–Di.	Altjahrsskitouren Rotondo	SKI	B,WS+
JANUAR 2026				
7.1.	Mi.	Mittwochsskitour (WS+)	SKI	B,WS+
7.1.	Mi.	Mittwochsskitour (ZS+)	Ski	CZS+
8.1.	Do.	Winternacht-Wanderung	WA	B,L
10.1.	Sa.	Zeglingerfahrt (keine Fahrt, eine Wanderung!)	WA	A,T1
11.1.	So.	Winterkletterkurs	HO/KO	B,4a
14.1.	Mi.	Mittwochsskitour	SKISB	B,ZS
17.1.	Sa.	Skitour Blüenberg (2404 m) oder Umgebung	SKISB	B,ZS
17.1.	Sa.	Skitour Mariannehubel (2155 m) für Anfängerinnen und Anfänger	SKI	A,WS
18.1.	So.–Fr.	4. Skitourenwoche Bivio	TW	B,ZS
21.1.	Mi.	Mittwochsskitour	SKI	BWS
26.1.	Mo.–Do.	Schneeschuhtage Col des Mosses	SWA	B,WT3
27.1.	Di.	Swisstopo - Von der Vermessung zu Daten und Karten	ANLA	A,T1
28.1.	Mi.	Mittwochsskitour	SKI	B,WS
28.1.	Mi.	Schneeschuhwanderung Haldi	SWA	A,WT1
31.1.	Sa.–Mi.	Skitourentage im Averstal	TW	B,WS+
31.1.	Sa.–So.	Kurs Orientierung im winterlichen Gebirge	Kurs	B,WT3

Sektion: Vorschlag Halbjahresprogramm Dezember 2025 – Mai 2026

FEBRUAR 2026				
Datum	Wochen- tag	Aktivität	Typ	K, T- Anf
1.2.	So.	Schneeschuhtour	SWA	B,WT3
2.2.	Mo.	Vollmond Skitour	SKISB	B,ZS
4.2.	Mi.	Mittwochsskitour	SKI	B,ZS
7.2.	Sa.	Skitour Galmschibe	SKISB	B,WS+
11.2.	Mi.	Mittwochsskitour (WS+)	SKI	B,WS+
11.2.	Mi.	Mittwochsskitour (ZS+)	SKI	C,ZS+
13.2.	Fr.–Mo.	Skitourentage St. Antönien, Partnun	SKI	B,ZS
14.2.	Sa.	Schneeschuhtour	SWA	B,WT2
14.2.	Sa.	Seehore/Rötihere (2281 m)	SKI	B,ZS-
18.2.	Mi.	Mittwochsskitour mit öV	SKI	B,WS+
20.2.	Fr.–So.	Wintercamp mit Skitouren im Val Niemet	SKI	B,ZS-
21.2.	Sa.–So.	Winterbesteigung des Gällihorns	HO/KO	C,5a
25.2.	Mi.	Mittwochsskitour Firsthöreli (2128 m)	SKI	B,WS+
28.2.	Sa.	Schneeschuhtour	SWA	B,WT2
MÄRZ 2026				
4.3.	Mi.	Mittwochsskitour	SKI	B,WS+
5.3.	Do.–Sa.	Skitourentage in Davos	SKI	B,ZS
7.3.	Sa.	Skitour Ruchstock von der Bannalp	SKISB	B,S-
15.3.	So.	Schneeschuhtour	SWA	B,WT3
16.3.	Mo.–So.	Skitourenreise Narvikfjell Norwegen	TW	B,ZS-
18.3.	Mi.	Mittwochsskitour	SKI	B,ZS
20.3.	Fr.	105. Jahresversammlung	ANLA	-
22.3.	So.–Sa.	Skitourenwoche Ötztal	TW	C,ZS

Sektion: Vorschlag Halbjahresprogramm Dezember 2025 – Mai 2026

APRIL 2026				
Datum	Wochen- tag	Aktivität	Typ	K, T- Anf
3.4.	Fr.–Mo.	Osterskitouren	SKI	B,ZS-
11.4.	Sa.–Do.	Urner Skitourentage: vom Urserental bis Erstfeld	TW	C,ZS
11.4.	Sa.	Klettern in der Region	KL	A,5c
12.4.	So.	Von der Halle an den Fels (für Anfänger)	KL	A,5b
15.4.	Mi.	Eulengrat	KL	B,5b
22.4.	Mi.	Mittwochsskitour	SKI	B,ZS
25.4.	Sa.	Klettervergnügen in der Region	KL	A,5c
30.4.	Do.–So.	Skihochtourentage	SKISB	D,S

Mai 2026				
2.5.	Sa.	Morgenholz über das Hirzli zum Planggenstock GL	BWA	B,T3
9.5.	Sa.–So.	Einführung / Üben des Mehrseillängenkletterns	KL	B,5c
9.5.	Sa.	Lostorf – Walmattberg – Zeglingen – Rünenberg – Sommerau	WA	B,T2
15.5.	Fr.	Höchi Honegg (1549 m)	WA	A,T2
17.5.	So.	Broc – Vanils des Cours – Mont des Chevalets – Charmey	BWA	B,T3
20.5.	Mi.	Mittwoch-Frühsommerskitour	SKI	B,ZS+
25.5.	Mo.	Schartihörel (1692 m) – Isenthal	BWA	B,T3
30.5.	Sa.–So.	Tourenleiter Fortbildung (Rettung – Erste Hilfe)	Kurs	B,T3

Senioren: Vorschlag Halbjahresprogramm Dezember 2025 – Mai 2026

DEZEMBER 2025				
Datum	Wochen- tag	Aktivität	Typ	K, T- Anf
3.12.	Mi.	Liestal – Schleifenberg – Sissacher Flue – Sissach	WA	A,T1
6.12.	Sa.	Chlausenhock	WA	A,T1
10.12.	Mi.	Rundwanderung bei Estavayer	WA	A,T1
13.12.	Sa.–So.	Lawinenkurs / Einführungskurs Ski- und Splitboardtouren	Kurs	B,L
17.12.	Mi.	4. Bierwanderung / Lasser wie Wasser	WA	A,T1
27.12.	Sa.	Altjahrsbummel	WA	A,T1

JANUAR 2026				
7.1.	Mi.	Dornhof (Senioren- & Veteranengruppe)	WA	A,T1
8.1.	Do.	Winternacht-Wanderung	WA	B,L
10.1.	Sa.	Zeglingerfahrt (keine Fahrt, eine Wanderung!)	WA	A,T1
14.1.	Mi.	Gubrist – Altberg	WA	A,T1
17.1.	Sa.	Skitour Mariannehubel (2155 m) für Anfängerinnen und Anfänger	SKI	A,WS
21.1.	Mi.	Schneeschuhtour auf den Fürstein	SWA	B,WT2
21.1.	Mi.	Porrentruy – Vendlincourt – Charmoille	WA	A,T1
26.1.	Mo.–Do.	Schneeschuhtage Col des Mosses	SWA	B,WT3
27.1.	Di.	Swisstopo – Von der Vermessung zu Daten und Karten	ANLA	A,T1
28.1.	Mi.	Schneeschuhwanderung Haldi	SWA	A,WT1
31.1.	Sa.–Sa.	Wintersportwoche Pontresina	TW	A,L
31.1.	Sa.–So.	Kurs Orientierung im winterlichen Gebirge	Kurs	B,WT3

FEBRUAR 2026				
4.2.	Mi.	Roggenfluh	WA	A,T2
11.2.	Mi.	Bürenfluh	WA	A,T2
14.2.	Sa.	Schneeschuhtour	SWA	B,WT2
18.2.	Mi.	Dürrenäsch – Homberg – Zetzwil	WA	A,T1
23.2.	Mo.–Do.	Schneeschuhtouren im Safiental	SWA	B,WT3

Senioren: Vorschlag Halbjahresprogramm Dezember 2025 – Mai 2026

FEBRUAR 2026				
Datum	Wochen- tag	Aktivität	Typ	K, T- Anf
25.2.	Mi.	Mittwochsskitour Firsthöreli (2128 m)	SKI	B,WS+
25.2.	Mi.	Salhöhe – Staffelegg – Biberstein	WA	A,T1
28.2.	Sa.	Schneeschuhtour	SWA	B,WT2

MÄRZ 2026				
4.3.	Mi.	Bettmeralp – Riederalp – Moosfluh (Winterwanderung)	WA	B,T1
11.3.	Mi.	Thurgauer Panoramaweg 2, Schönholzerswilen – Wil	WA	A,T1
18.3.	Mi.	Riedtwil – Oshwand – Herzogenbuchsee	WA	A,T1
20.3.	Fr.	105. Jahresversammlung	ANLA	
25.3.	Mi.	Der Wigger entlang im Luzerner Hinterland	WA	A,T1

APRIL 2026				
1.4.	Mi.	Gelterkinden – Buuseregg – Böckerflue – Sissach	WA	A,T2
8.4.	Mi.	Krauchthal – Bantiger – Lutzeren	WA	A,T1
15.4.	Mi.	Ratenpass – Mangelhöhe – Unterägeri	WA	A,T2
22.4.	Mi.	Schlösser Wildegg – Brugg	WA	A,T1
29.4.	Mi.	Steg – Hörnli – Sternenberg – Wila	WA	B,T2

Mai 2026				
6.5.	Mi.	Wandern + Musik 1 / Heidewuhre im Hotzenwald	WA	B,T1
13.5.	Mi.	Via Berna, Meiringen – Hasliberg Bidmi – Goldern	WA	A,T1
20.5.	Mi.	Reussuferweg Brugg – Mellingen	WA	A,T1
21.5.	Do.–Fr.	Kronberg – Schwägalp – Hochalp – Hochhamm	BWA	B,T2
27.5.	Mi.	Raimeux	WA	A,T2
30.5.	Sa.–So.	Tourenleiter Fortbildung (Rettung – Erste Hilfe)	Kurs	B,T3

Die hohe Kunst des Druckens

gremper®



Gremper AG
Basel / Pratteln
www.gremper.ch

ANDRIST
Kundenmetzgerei & Partyservice



Peter Andrist
Hof Buchmatt 1
4453 Nussdorf

079 408 11 25
metzgerei.andrist@bluewin.ch



**BÖHI
+WIRZ**
Dämmen + Abdichten

Bedachung
Sanierung
Leckortung
Dachservice

Spenglerei
Abdichtung
Blitzschutz

Voreichstrasse 4
4417 Ziefen

boehi-wirz.ch

Hütten-
News



Ist der Winter jetzt vorbei? Wir hatten eigentlich Ende Mai die Wintersaison abgeschlossen. Im Grossen und Ganzen war die Saison erfolgreich, da wir unter der Woche mehr Gäste als sonst begrüssen durften. Toni und unsere fleissigen Hüttengehilfen haben es super gemeistert.

Im Juni sind wir in die angebliche Sommersaison gestartet. Der Schnee war auf dem Hüttenanstieg schnell weg und der Juni war bombastisch. Viele Ausbildungsgruppen haben den Gletscher genutzt und alle Gipfel wurden fleissig bestiegen. Doch dann kam der Juli... Hallo Schnee! In unseren 5 Jahren gab es noch nie so viel Schnee in den Sommermonaten. Zum Glück war er bei

anschliessendem gutem Wetter schnell wieder weg, jedoch mussten unsere Gäste den Gipfel mit viel Spuren hart erkämpfen. Bis zu einem Meter hoch... und das nicht nur einmal. Somit sind die Sommerferien nicht so grandios gestartet, aber jetzt blicken wir auf ein paar schöne Tage in der letzten Ferienzeit und vielleicht rettet ja der „Hitze August“ unsere Saison.

Sonst gibt es nicht viel Neues bei uns. Yannick ist immer draussen am Spielen und Melina vergnügt sich auf der Spielwiese oder mit den Gästen.

Herzliche Grüsse
Toni und Nina mit Yannick und Melina



Hütten-
News



Was für ein traumhaftes Wetter wir doch in diesem Jahr erleben! Kündigt sich für den Nachmittag die grosse Hitze an, sind die Sportlichen am Sonntag früh schon in der Hütte anzutreffen.

Am diesjährigen Arbeitstag trafen sich 13 fleissige Helferinnen und Helfer um 8.00h motiviert auf der Waldweid. In verschiedenen Gruppen wurde fleissig angepackt. Zwei Teams reinigten die Hütte innen vom Keller bis zum Schlafrum. Die Esstische wurden poliert, Fenster gereinigt, der Ofen geschrubbt und die Spinnweben eingesaugt. Andere Mannschaften reparierten den Holzzaun, füllten das Brennholzlager auf und reinigten die Dachwasserrohre. Für die Grillstelle fertigte Pascale 2 neue Holzstanzbänke aus

Baumstämmen an. Begleitet von fetziger Musik aus der Box, sei es im Keller oder draussen, verging der sehr heisse Tag wie im Fluge. Ein herzliches Danke noch einmal an alle, es hat Spass gemacht!

Nach dem Aufruf auf der Suche nach neuen Hüttenteams sind wir nun bis Ende Jahr an jedem Wochenende komplett. Neue Teams bringen auch immer neue Gäste mit sich. Denn die Freunde und Familien besuchen gerne «ihre Teams» auf der Hütte bei ihrem Einsatz, was doch einfach nur schön ist!

Jetzt wünschen wir euch schöne Herbsttage und wunderbares Wanderwetter!

Eure Rebekka, Pascale und Thomas



Blick hinter die Kulissen des SAC Baselland

Christine Brogli, Tourenchefin Sommer

Mitglied beim SAC BL seit: 2013

Mein schönstes Erlebnis mit dem SAC: Gibt es nicht, dafür unzählige Momente, zusammen mit Kolleginnen und Kollegen den Gipfel oder das Tourenziel zu erreichen und die glücklichen Momente dabei gemeinsam zu erleben.

Mein Lieblingshüttenessen: Pizzoccheri



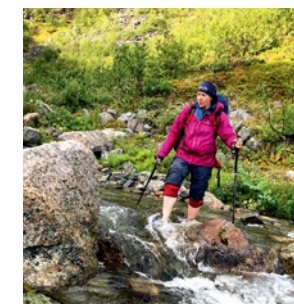
Seit nun gut 10 Jahren bin ich beim SAC dabei und habe in dieser Zeit zusammen mit meinen «Tourenspännli» unglaublich viele und grossartige Momente erlebt. Ich bezeichne mich gern als alpinistische Quereinsteigerin, habe ich doch das Bergsteigen, Klettern und die Skitouren nicht von Kindesbeinen an entdeckt. Meine Jugend- und Herzessportart während meiner ersten 40 Lebensjahre war der Orientierungslauf. Dieser führte mich schon in jungen Jahren regelmässig in die schönsten, manchmal einsamsten und wildesten Regionen Skandinaviens und des Alpenraums. Mehr zum Ausgleich und als Grundlagentraining entdeckte ich zuerst die Skitouren und später das Klettern und damit den Alpinismus. Beide Sportarten vereinen das überwältigende Naturerlebnis, das sich draussen meist weglos bewegen, und vor allem meine Faszination, sich in unbekanntem Gelände in allen Situationen zurechtzufinden. So packte mich auch der alpinistische Virus und folgerichtig trat ich dem SAC bei.

Das Thema Ausbildung zieht sich wie ein roter Faden durch meinen Lebenslauf. Sei es als Mutter dreier Kinder, beruflich als Sozialpädagogin, sportlich nach meiner Athletinnenkarriere als Trainerin oder Jugend- und Sportexpertin. So war es für mich auch bald nach meinem SAC-Beitritt klar, dass ich die Tourenleiterausbildung absolvieren und meine Erlebnisse mit Gleichgesinnten teilen möchte. Seither bin ich jeden Winter in Tourenwochen und Mittwochstouren unterwegs. Zu Fuss bremsst mich seit einigen Jahren eine alte Knieverletzung alpinistisch aus, daher bin ich nun während der Sommermonate ab und zu mit meiner anderen Leidenschaft, dem See-kajakfahren, auf den Seen, Flüssen und Meeren rund um Europa zu finden.

Seit meiner Pensionierung habe ich jetzt mehr Zeit und habe mich daher auch für die Vorstandsarbeit zur Unterstützung unseres Tourenobmanns Peter Dieffenbach zur Verfügung gestellt. Dies hindert mich nicht, auch meine eigenen Projekte



und Ideen zu verfolgen. Der Norden Skandinaviens ist nach wie vor der Ort meiner Sehnsüchte. In den vergangenen Jahren durchstreifte ich mehrfach die Weiten Lapplands zu Fuss oder auf den Skiern. Die unglaublichen Landschaften und Ausblicke lassen mich nicht mehr los. Aktuell sitze ich mit viel Vorfreude an der Planung einer mehrwöchigen Wanderung mit Zelt und Rucksack auf dem Nordkalottenleden, einem Fernwanderweg, welcher sich an der finnisch-norwegisch und schwedischen Grenze entlang schlängelt. Ich bin gespannt und offen, wie weit ich komme.





Detaillierte Informationen und Anmeldung
unter www.sac-baselland.ch



Anforderungen

Schwierigkeitsgrade

Skitouren, Fels-/Eistouren

L = Leicht

WS = Wenig schwierig

ZS = Ziemlich schwierig

S = Schwierig

SS = Sehr schwierig

AS = Äusserst schwierig

Schwierigkeitsgrade

Klassisches- und Sportklettern

Französische Skala

Mittel = 3a, 3b

Gross = 3c, 4a, 4b

Sehr gross = 4c, 5a, 5a+, 5b, 5b+

Überaus gross = 5c, 5c+, 6a

Aussergewöhnlich schwierig =

6a, 6b, 6b+

Die höheren Schwierigkeitsgrade sowie die UIAA Skala Klettern und alle Empfehlungen vom Schweizer Alpen-club SAC "sicher Unterwegs" in den Bergen unter:



Schwierigkeitsgrade

Wandern

T1 = Leicht

T2 = Wenig schwierig

T3 = Ziemlich schwierig

T4 = Schwierig

T5 = Sehr schwierig

T6 = Schwieriges Alpinwandern

Schwierigkeitsgrade

Schneeschuhtouren

WT1 = Leicht

WT2 = Wenig schwierig

WT3 = Ziemlich schwierig

WT4 = Schwierig

WT5 = Sehr schwierig

Konditionelle Anforderungen

A wenig anstrengend: 4–6 h Totalzeit bis ca. 1100 hm Aufstieg

B ziemlich anstrengend: 5–8 h Totalzeit bis ca. 1000–1300 hm Aufstieg

C anstrengend: 6–10 h Totalzeit bis ca. 1300–1800 hm Aufstieg

D sehr anstrengend: Länger als 10 h Totalzeit: Aufstieg mehr als 1600 hm

Kinderbergsteigen (KiBe)

Tourenchefin KiBe: Esther Buser, 078 600 48 25

Datum	Name	Typ / Anforderungen	Leitung
Sa.–So., 20.–21.9.25	Schlusstour Tierbergli	Hochtour Fels/Eis / WS+, B	Niklaus Isenegger, 079 305 47 25
Sa.–Sa., 4.–11.10.25	Herbstlager Finale	Klettern / 7a, C	Flurin Appenzeller, 076 605 77 13
Sa.–So., 18.–19.10.25	Tourenleiterweekend aufs Briener Rothorn	Anlass	Christine Brogli, 076 582 84 55
Sa.–So., 25.–26.10.25	Klettern / Bouldern im Süden (Tessin)	Klettern / S, C	Flurin Appenzeller, 076 605 77 13
Di., 28.10.25	Herbstversammlung	Anlass	Niklaus Isenegger, 079 305 47 25
Sa., 8.11.25	Klettern im Jura	Klettern / 7a, A	Severin Karrer, 079 280 79 63
Sa., 29.11.25	Vortrag Wildtierfotografie Waldweid	Anlass	Noëlle Zürcher, 079 881 86 42
Fr.–Di., 26.–30.12.25	Skilager (SAC-CAMP 2025)	Ski- & Snowboardtour / ZS, C	Flurin Appenzeller, 076 605 77 13

SAC-BL Bouldertreff 2025 / 2026

Mitte Oktober bis Ende April treffen wir uns abwechselungsweise ab 18:00 Uhr am Dienstag im hebdi in Liestal und am Donnerstag im B2 in Pratteln zum gemeinsamen Bouldern. Es handelt sich dabei nicht um ein durchstrukturiertes Training und man kann auch später dazustossen. Es geht um das gemeinsame Lösen von Boulderproblemen, darum fit zu bleiben (oder zu werden) und darum, den Kontakt zu pflegen. Die Organisation der jeweiligen Termine erfolgt in der SAC-BL Klettertreff WhatsApp-Gruppe. Interessierte melden sich bitte über nachfolgende Mail-Adresse: klettern@sac-baselland.ch

**Jugend (JO)**

Tourenchefin Jugend: Noëlle Hanna Zürcher, 079 881 86 42. Notwendiges Material (Gstältli, Steigeisen, Pickel, etc.) kann beim jeweiligen Leiter ausgeliehen werden.

Datum	Name	Typ / Anforderungen	Leitung
Sonntag, 7.9.25	Klettertag Ebenraintag	Anlass	Noëlle Zürcher, 079 881 86 42
Sa.–So., 13.–14.9.25	Hochtour Galenstock	Hochtour Fels/Eis / ZS+, C	Severin Karrer, 079 280 79 63
Sa.–So., 20.–21.9.25	Schlusstour Tierbergli	Hochtour Fels/Eis / WS+, B	Niklaus Isenegger, 079 305 47 25
Sa.–Sa., 4.–11.10.25	Herbstlager Finale	Klettern / 7a, C	Flurin Appenzeller, 076 605 77 13
Sa.–So., 18.–19.10.25	Tourenleiterweekend aufs Briener Rothorn	Anlass	Christine Brogli, 076 582 84 55
Sa.–So., 25.–26.10.25	Klettern / Bouldern im Süden (Tessin)	Klettern / S, C	Flurin Appenzeller, 076 605 77 13
Dienstag, 28.10.25	Herbstversammlung	Anlass	Niklaus Isenegger, 079 305 47 25
Sonntag, 2.11.25	Drytoolen im Kletter- garten mit SAC-Hohe Winde	Eisklettern / 5c, B	Severin Freyvogel, 079 327 45 68
Samstag, 8.11.25	Klettern im Jura	Klettern / 7a, A	Severin Karrer, 079 280 79 63
Sa.–So., 15.–16.11.25	Mehrseillängen Gastlosen	Klettern / 7a, C	Flurin Appenzeller, 076 605 77 13
Sa.–So., 29.–30.11.25	Waldweid	Anlass	Noëlle Zürcher, 079 881 86 42
Samstag, 29.11.25	Vortrag Wildtierfoto- grafie Waldweid	Anlass	Noëlle Zürcher, 079 881 86 42
Sa.–So., 13.–14.12.25	Lawinenkurs (Winterausbildung)	Kurs / ZS+, C	Noëlle Zürcher, 079 881 86 42
Fr.–Di., 26.–30.12.25	Skilager (SAC-CAMP 2025)	Ski- & Snowboardtour / ZS, C	Flurin Appenzeller, 076 605 77 13

**Sektion**

Tourenchef: Peter Dieffenbach, 079 626 23 44

Datum	Name	Typ / Anforderungen	Leitung
Fr.–Mo., 5.–8.9.25	Verlängertes Kletter- wochenende im sonnigen Wallis	Klettern / 6a, A	Katrin Weibel, 079 382 07 11
Sa.–Mo., 6.–8.9.25	Wanderung zwischen Vergeletto und Maggiatal	Bergwanderung / T3, C	Hansruedi Felix, 079 322 43 66
Samstag, 6.9.25	Gemmenalphorn	Bergwanderung / T3, B	Thomas Hägler, 077 426 60 79
Samstag, 13.9.25	Sport-Kletterkurs, Technik, Projektieren am Fels	Kurs / 7b, A	Beat Glatz, 079 267 10 00
Sa.–So., 13.–14.9.25	Aiguille de la Tsa	Hochtour Fels/Eis / ZS, C	Roland Hammann, 079 233 28 50
Sa.–So., 20.–21.9.25	Schlusstour Tierbergli	Hochtour Fels/Eis / WS+, B	Niklaus Isenegger, 079 305 47 25
Mi.–Sa., 24.–27.9.25	Bergwandern im Puschlav	Bergwanderung / T3, B	Regina Zweifel, 079 408 80 13
Sa.–So., 27.–28.9.25	Eggberge – Lidernen- hütte – Rosstock – Chäppelberg	Bergwanderung / T3, B	Pascal Suppiger, 079 599 05 60
Samstag, 4.10.25	Wasser 6, Wasser- schloss der Schweiz	Wandern / T1, B	Daniel Wunderlin, 079 724 11 61
Sa.–So., 11.–12.10.25	Zauberhafte Leventina: Dalpe – Cap. Campo Tencia	Bergwanderung / T3, C	Hansruedi Felix, 079 322 43 66
Sa.–So., 18.–19.10.25	Tourenleiterweekend aufs Briener Rothorn	Anlass	Christine Brogli, 076 582 84 55
Donnerstag, 23.10.25	Gfellen – Studberg – Rägeflüeli – Eigenthal	Bergwanderung / T3, B	Regina Zweifel, 079 408 80 13
Dienstag, 28.10.25	Herbstversammlung	Anlass	Niklaus Isenegger, 079 305 47 25
Sa.–So., 1.–2.11.25	Klausen	Klettern / 6a, B	Roland Hammann, 079 233 28 50



Datum	Name	Typ / Anforderungen	Leitung
Sonntag, 2.11.25	Drytoolen im Klettergarten mit SAC-Hohe Winde	Eisklettern / 5c, B	Severin Freyvogel, 079 327 45 68
Fr.–Mo., 7.–10.11.25	Klettern im Tessin	Klettern / 7a, B	Oliver Hofer, 079 349 80 39
Samstag, 8.11.25	Schwarzsee FR – Gross Schwyberg – Plaffeien	Wandern / T2, B	Hansruedi Felix, 079 322 43 66
Samstag, 29.11.25	Vortrag Wildtierfotografie Waldweid	Anlass	Noëlle Zürcher, 079 881 86 42
Sa.–So., 13.–14.12.25	Lawinenkurs / Einführungskurs Ski- und Splitboardtouren	Kurs / L, B	Christine Brogli, 076 582 84 55
Samstag, 20.12.25	Ski-Spass Zermatt	Skitour / WS, A	Roland Hammann, 079 233 28 50
Samstag, 27.12.25	Altjahrsbummel	Wandern / T1, A	Regina Zweifel, 079 408 80 13
So.–Di., 28.–30.12.25	Altjahrsskitouren Rotondo	Skitour / WS+, B	Christine Brogli, 076 582 84 55

Voranzeige Sektion

Datum	Name	Typ / Anforderungen	Leitung
Mo.–So., 16.–29.03.26	Skitourenreise Narvikfjell Norwegen Anmeldung ist bereits offen, damit die Reise organisiert werden kann!	TW / B,ZS- Mehr Infos im Droptour	Christine Brogli, 076 582 84 55 Bergführer Wendelin Schuler

Senioren

Tourenchefin Senioren: Regina Zweifel, 079 408 80 13

Datum	Name	Typ / Anforderungen	Leitung
Mittwoch, 3.9.25	Grütschalp – Lobhornhütte (1955 m) – Sulwald	Bergwanderung / T2, B	Peter Siegrist, 079 485 86 72
Mittwoch, 10.9.25	Sissach – Ob.Gisiberg – Känerkinden – Läuelfingen	Wandern / T1, A	Peter Nussbaum, 079 456 60 21
Mittwoch, 17.9.25	Nunningen – Hirnichopf – Zullwil	Wandern / T2, B	Renate Bosshard, 076 517 19 16
Sa.–So., 20.–21.9.25	Schlusstour Tierbergli	Hochtour Fels/Eis / WS+, B	Niklaus Isenegger, 079 305 47 25
Mittwoch, 24.9.25	St. Niklaus (SO) – Galmis – Im Holz	Wandern / T1, A	Hansruedi Felix, 079 322 43 66
Mittwoch, 1.10.25	Laufenburg – Heuberg – Schinberg – Hornussen	Wandern / T1, A	Daniel Wunderlin, 079 724 11 61
Samstag, 4.10.25	Wasser 6, Wasserschloss der Schweiz	Wandern / T1, B	Daniel Wunderlin, 079 724 11 61
Mittwoch, 8.10.25	Waldenburg – Rehag – Bölchenfluh – Dürstel – Langenbruck	Bergwanderung / T2, B	Peter Siegrist, 079 485 86 72
Mittwoch, 15.10.25	Duggingen – Wälschhans – Homburg – Grellingen	Wandern / T1, A	Markus Buchwalder, 079 776 77 76
Sa.–So., 18.–19.10.25	Tourenleiterweekend aufs Briener Rothorn	Anlass	Christine Brogli, 076 582 84 55
Mittwoch, 22.10.25	Gondiswil Haltestelle – Melchnau – Madiswil	Wandern / T1, A	Philipp Huguenin, 078 854 18 17
Dienstag, 28.10.25	Herbstversammlung	Anlass	Niklaus Isenegger, 079 305 47 25
Mittwoch, 29.10.25	Langenbruck – Wannenfluh – Holzweg – Ruine Neu Falkenstein	Wandern / T1, A	Beat Schäublin, 079 921 84 48



Informationen & Anmeldung

Datum	Name	Typ / Anforderungen	Leitung
Mittwoch, 5.11.25	Biberbrugg – Wildspitz – Chlausenchäpeli – Oberägeri	Wandern / T2, B	Dieter Strub, 079 416 28 99
Mittwoch, 12.11.25	Metzgete, Wild und Allerlei	Wandern / T1, A	Roland Eglin, 079 646 73 56
Mittwoch, 19.11.25	Büren an der Aare – Messen – Büren zum Hof	Wandern / T1, B	Philipp Huguenin, 078 854 18 17
Mittwoch, 26.11.25	Ormalingerhock	Wandern / T1, A	Rolf Dick, 079 330 05 55
Samstag, 29.11.25	Vortrag Wildtierfotografie Waldweid	Anlass	Noëlle Zürcher, 079 881 86 42
Mittwoch, 3.12.25	Liestal – Schleifenberg – Sissacherflue – Sissach	Wandern / T1, A	Renate Bosshard, 076 517 19 16
Samstag, 6.12.25	Chlausenhock	Wandern / T1, A	Regina Zweifel, 079 408 80 13
Mittwoch, 10.12.25	Rundwanderung bei Estavayer	Wandern / T1, A	Hansruedi Felix, 079 322 43 66
Sa.–So., 13.–14.12.25	Lawinenkurs / Einführungskurs Skitouren	Kurs / L, B	Christine Brogli, 076 582 84 55
Mittwoch, 17.12.25	4. Bierwanderung / Lasser wie Wasser	Wandern / T1, A	Laurent Stoll-Weber, 076 682 90 84
Samstag, 27.12.25	Altjahrsbummel	Wandern / T1, A	Regina Zweifel, 079 408 80 13

Voranzeige Senioren

Datum	Name	Typ / Anforderungen	Leitung
Sa.–So., 31.01– 07.02.26	Polysportive Wintersportwoche in Pontresina Anmeldeschluss 16. November 2025	Ski / Skitouren / Langlauf / Winterwandern / Schneeschuhwandern	Margrit Roth, 076 409 65 94
Fr.–Fr., 07.–14.08.26	Senioren-Wanderwoche im Puschlav	Wandern / T3, B	Renate Bosshard, 076 517 19 16



Lagerbericht Regionalzentrum Sportklettern Nordwestschweiz RZNWS



RZNWS Trainingslager

Unser diesjähriges Frühlingslager führte uns nach Innsbruck, wo wir eine Woche lang in einer der besten Kletterhallen trainieren durften. Neben dem intensiven sportlichen Programm hatten wir auch die Möglichkeit, als Team weiter zusammenzuwachsen.

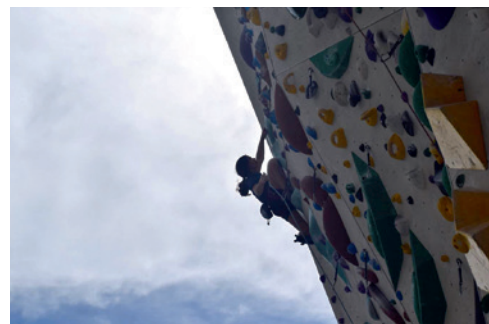
Die Kletterhalle war dabei ohne Zweifel das Highlight. Sie war nicht nur aussergewöhnlich gross und modern ausgestattet, sondern bot auch eine grosse Vielfalt an anspruchsvollen Routen. Perfekt, um an Technik, Kraft und Ausdauer zu arbeiten. Für alle Kletterinnen und Kletterer ein echtes Paradies.

Unser Alltag bestand aus zwei Klettereinheiten: ein intensives Training am Vormittag, mit unserem Wettkampffokus, dann eine kurze Mittagspause zum Durchatmen und Auftanken, und anschliessend ein zweites Training am Nachmittag. Wir konnten an unseren Fähigkeiten feilen, Neues ausprobieren und uns gegenseitig motivieren. Alle Athletinnen und Athleten konnten persönliche Fortschritte machen. In der Wand,

beim Bouldern oder in den Pausen, in denen wir unsere Erfahrungen geteilt haben. Besonders bereichernd war, wie viel wir voneinander lernen konnten. Jede Person hat etwas beigetragen. Obwohl wir gut ausgerüstet gewesen wären, um auch draussen am Felsen zu klettern, liess das Wetter dies in dieser Woche leider nicht zu. Umso schöner war es, dass uns die Halle so ideale Trainingsbedingungen geboten hat.

Ein Ruhetag gehörte selbstverständlich auch dazu. An diesem Tag unternahmen wir einen Ausflug in die Stadt Innsbruck. Dort genossen wir gemeinsam Pizza und verbrachten eine entspannte Zeit miteinander.

Auch neben den Trainings kam der Spass nicht zu kurz. Nach den Klettersessions waren Tischtennis und Sitzball feste Bestandteile unseres Lagerlebens, kleine Turniere, viel Lachen und eine durchgehend gute Stimmung. Und das traditionelle «Werwölfe» durfte natürlich ebenfalls nicht fehlen. Es war wie immer ein Highlight, bei dem sich unser



Zusammenhalt und Humor gezeigt haben. Was uns besonders beeindruckt hat, war die Stimmung in der Gruppe. Wir haben uns untereinander gut verstanden. Es ist schön, mit Menschen unterwegs zu sein, mit denen man sich auf und neben der Kletterwand so gut ergänzt. Dieses Trainingslager war nicht nur sportlich wertvoll, sondern auch in sozialer Hinsicht ein voller Erfolg.

Insgesamt war das Trainingslager in Innsbruck einfach grossartig, körperlich fordernd, mental stärkend und menschlich bereichernd. Ein grosses Dankeschön geht an unsere drei Trainer, die uns während der ganzen Woche mit viel Engagement, Geduld und Motivation begleitet haben. Wir freuen uns schon auf das nächste Trainingslager mit unserem Team.

Text von Bignia Ryffel



«Wir machten uns bald zu Fuss auf den Weg...»



Skitouren ab Rifugio Branca im Valle dei Forni vom 1. bis 4. Mai 2025



Text: **Richard Harvell**
Fotos: **Verschiedene
Teilnehmende**

Tourenleiter Niggi Isenegger und Bergführer Severin Karrer führten unsere siebenköpfige Gruppe zu vier unvergesslichen Tagen auf den Gletschern und Gipfeln rund um Rifugio Branca in der italienischen Ortler-Cevedale-Gruppe. Wir verliessen Liestal am 1. Mai um 6 Uhr morgens, als die Sonne gerade aufging. Als wir sechs Stunden später den Parkplatz in Forni (2158 m) erreichten, war es heiss und sonnig – wir wurden nur durch einen Zwischenstopp für Kaffee und Hirschsalamini in der Nähe von Livigno und durch einen Abschleppwagen, der das letzte Stück der schmalen Strasse direkt unterhalb des überfüllten Parkplatzes blockierte, leicht aufgehalten.

Wir machten uns bald zu Fuss auf den Weg, aber nach zehn Minuten fanden wir genug Schneematsch, um mit Fellen weiterzugehen. Nach einer knappen Stunde leichten Aufstiegs erwartete uns auf der Hütte (2487 m) ein vertrautes Bild: volle Tische, Nachmittagssonne, Bier und der Geruch von knoblauchhaltigen Pizzoccheri. Wir fühlten uns in den nächsten vier Tagen von der italienischen Gastfreundschaft verwöhnt: ein komfortables Zimmer für sieben Personen, viergängige italienische Mahlzeiten und sogar warme Duschen (5 Euro).

Bergführer

- Severin Karrer

Tourenleiter

- Niggi Isenegger

Teilnehmende

- Beatrice Landolt
- Richard Harvell
- Jürg Gunzenhauser
- Martin Rösli
- Andreas Rickenbacher

Doch nun zum eigentlichen Grund unseres Besuchs: Die Ortler-Cevedale-Gruppe umgibt Branca in einem spektakulären Gletscherkessel mit Gipfeln, die bis auf 3400-3800 m ansteigen. Mit ihren vielen geschützten Hängen ist sie das perfekte Frühlingsziel – wie wir bald erfahren sollten.

Jeden Tag führte uns Severin auf einen anderen Gipfel des Kessels. Da die Nächte meist klar waren, wachten wir jeden Tag gegen 5 Uhr morgens auf (das Branca-Personal servierte das Frühstück nicht früher) und machten uns auf den herrlich gefrorenen Schnee. Wir brauchten unsere Harscheisen nur selten, ausser bei den steilsten Aufstiegen. Wir benutzten Steigeisen, Seile und Eispickel gerade oft genug, um es interessant zu halten. An unserem ersten Tag (Punta S. Matteo, 3678 m) und unserem kürzeren dritten



Tag (C.S. Giacomo, 3281 m) hatten wir warmes und klares Wetter auf dem Gipfel, und am zweiten Tag (Cevedale, der höchste Gipfel der Gruppe mit 3769 m) sahen wir nichts anderes als heftigen Wind und Wolken und stiegen schnell zum Skidepot ab.

Die Abfahrten waren alles, was man sich Anfang Mai erhoffen konnte, und schlängelten sich über gut bedeckte Gletscher hinunter. Severins exzellentes Gespür für Pulverschnee entdeckte sogar einige steile, unverspurte Abfahrten unterhalb der Punta S. Matteo. Ansonsten war der beste Schnee Sulz. Das Schlechte war Schneematsch, abgesehen von einigen schwierigen Hartschnee-Stellen in der Nähe des Cevedale-Gipfels. Auf unserer letzten Abfahrt zum Parkplatz dehnten wir die Kurven so weit wie möglich aus, bis wir mehr Wiese und Wald als Schnee hatten.



Unsere siebenköpfige Gruppe machte sich auf den Heimweg und war sich einig: Es gibt keine bessere Art, ein langes Maiwochenende zu verbringen, als die letzten Reste des Italienischen Winters zu genießen.



«Die ergiebigen Schneefälle der vorangegangenen Tage ...»

Osterskitour Reschenpass – Langtauerstal



Text: **Christoph Roth**
Fotos: **Christoph Roth**

Dieses Jahr führte uns die Osterskitour ins Langtauerstal im Südtirol. Die ergiebigen Schneefälle der vorangegangenen Tage deckten die Gipfel nochmals ein und erlaubten Touren praktisch ab dem Talboden. So wurden wir mit langen Touren und einer hohen Gipfelquote beschenkt. Wir bestiegen den Munt Buffalora (CH) in der Anfahrt, die Mittelochspitze und Falbanairspitze vom Hotel aus, und die Elferspitze auf dem Heimweg. Dabei durften wir auf vielen verschiedenen Schneearten aufsteigen,

jedoch waren die Abfahrten von harschgedeckeltem, kompaktem bis hin zu klebrig/matschigem Schnee geprägt. In der Osterskitour hat sich ein zähes Grüppchen etabliert. So waren alle Teilnehmer zum wiederholten Mal mit dabei. Unser erfahrener Tourenleiter Urs hat einen guten Riecher für Tourengebiete, Verpflegung & Weine und Unterkünfte. Ganz speziell wird mir das familiär geführte Hotel Alpenjuwel mit Sauna und 4+-Sternemenü in Erinnerung bleiben – das werde ich sicherlich wieder einmal aufsuchen.

Bergführer

- Heinz Arnold

Tourenleiter

- Urs Müller

Teilnehmende

- Monika von Bergen
- Christine Brogli
- Ernst Emmenegger
- Susanne Forrer
- Benaja Kuhn
- Dieter Kuhn
- Christoph Roth
- Felix Schweizer





Seniorenklettern Winter 2025/2026

Für alle, die Freude am Klettern haben, gibt es diesen Winter wieder Seniorenklettern. **Auch Nicht-Senioren sind willkommen.**

Datum: Jeden Dienstag ab
14. Oktober 2025 –
bis Dienstag, 24. März 2026
Dauer: 12:00–15:00 Uhr, Kletterhalle
Impulsiv, Weil am Rhein.

Wer hat, bringt Klettergurt, Kletterfin-
ken, Seil und ein Sicherungsgerät mit (es
kann alles in der Halle gemietet werden).

**Auskunft über Durchführung und
Anmeldung:**
Verena Jäggin, 079 703 09 48 oder
Margrit Roth, 076 409 65 94
Anmeldung obligatorisch, auch per
WhatsApp möglich.

«Es wurde der Gipfel des Gällihore erobert...»

Diesmal, liebes Gällihore, entkommst du uns nicht!



Text: **Severin Freyvogel**
Fotos: **Verschiedene**
Teilnehmende

Sechs wild entschlossene Kriegerinnen und Krieger aus Helvetiens Nordwesten besteigen nach beschaulicher Bahnfahrt auf Rädern die Bahn der Lüfte von Kandersteg nach Sunnbüel. Der Häuptling dieser Truppe, eiserner Krieger*innen ist zwar gerne vertikal auf allen Vieren unterwegs, aber leicht gehfaul veranlagt. Es steht deshalb zu vermuten, dass dies mit ein Grund ist für die Wahl dieses «Schlachtfeldes», denn kaum purzelt die tapfere Truppe aus der Bahn, geht's per Pedes bereits wieder abwärts. Wenigstens lange? Ja, sehr lange! Etwa sieben Minuten sind's bestimmt! Und schon steht der Trupp bei seinem Nachtlager...

Waaaas und solche Geschöpfe nennen sich Bergsteiger*innen?? Jawohl, tun sie! Denn nach dem Abwerfen von Gewicht (auch das noch!) geht's mächtig bergan! Eine sehr knappe Stunde ist es schon, bis zum Einstieg, wo der Kampf seinen Lauf nimmt. Auf die Frage danach, wie lange denn der Einsatz für das Mutter- und Vaterland diesmal in etwa dauern wird, antwortet der Gehfaule: «Hoffentlich nicht mehr als sechs Stunden». Drei Sekunden Stille, man hört und sieht einige Krieger*Innen schlucken, dann befreiendes Lachen. «Hahaha, dies war ja mal wieder ein

Tourenleiter

- Severin Freyvogel

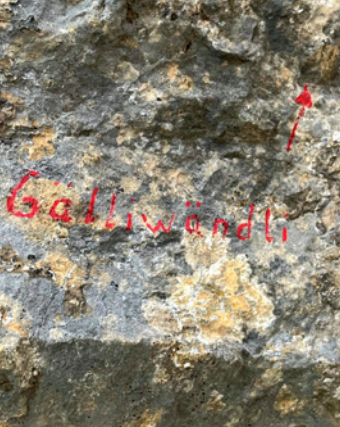
Teilnehmende

- Cornelia Müller
- Thomas Schmidlin
- Peter Buol
- Sämi Stauber
- Hannes Fräulin

netter Witz, lieber Häuptling». Das ist der Konsens im Trupp sowie verbreitete Heiterkeit. «Wir werden ja sehen», so der Häuptling.

Also auf in den Kampf oder, viel treffender: rein ins Vergnügen. Meter um Meter, Seillänge um Seillänge nimmt der angriffslustige Trupp ein. Ein wahres Fest ist es, auf diese Weise fremdes Terrain zu «erobern». Immer «den Schwachstellen der Wand» folgend, mal hin, mal her, ziehen die Tapferen gen Himmel! (Ach, wie liebt doch der gehfaule Schreibende die heroische Ausdrucksweise, mit der alpinistische Heldentaten in früheren Zeiten beschrieben wurden!)

Schwachstellen hin oder her, das Gemäuer ist schon steil in seiner Gesamtheit und gewährt ausgesetzte Tiefblicke, aber das kann die Ehernen nicht beängstigen. Nein, sie blühen auf, wachsen alsbald über sich hinaus, entwickeln ungeahnte Kräfte, gespiessen durch den



Anblick der umliegenden Schneeriesen und der ebenso unbeugsamen Natur. Ein einziges Freudenfest aller Sinne!

Oben angekommen, fällt sich der Trupp in die Arme (oder schüttelt sich einfach die Hand...). Zusammen gingen Frau und Mann siegreich aus diesem Kampf hervor! Es wurde der Gipfel des Gällihore erobert, wahrlich eine Tat, die die Handschrift von Held*innen trägt!

Die Frage nach dem Woher der Namensgebung dieses so aussergewöhnlich schönen Felsenturmes ob Kandersteg muss vorerst unbeantwortet bleiben. Nach reiflicher Überlegung kommt der schreibende, gehfaule Bezwiner zum Schluss, dass dies einzig daher rühren kann, dass die oder der erste Bezwiner*in ebendieses Berges aus tief empfunderer Freude über den überwältigenden Rundblick wohl einen gällenden Jutz gen Tal geschickt haben muss.

Die Frage danach, wie lange der Trupp dem Sieg harren musste, konnte hingegen recht schnell und einfach geklärt werden. Der Stand der Sonne zeigte den Tapferen unmissverständlich an: Ganze

fünf und eine halbe Stunde dauerte dieser harte, aufopfernde Einsatz! Im Rückzug von diesem Gefecht konnte die Eroberung nun noch von der Seite her bestaunt werden und der Schreibende wagt die kühne Behauptung: manch einer der tapferen Krieger*innen hätte möglicherweise aufgrund eines Anfluges leichten Defätismus' zu frühzeitigem Rückzug aus dieser Schlacht geraten, hätte er diesen Anblick vor der Tat gehabt. Aus der Richtung des Polarsternes betrachtet steht das Gemäuer recht eigentlich als unbezwingbares Bollwerk da.

Zurück beim Nachtlager angekommen, zeigt sich die wahre Grösse der Kämpfer*innen aus dem Nordwesten Helvetiens: Beschwingt und recht eigentlich gestärkt vom vorangegangenen Gipfelsieg hilft der Trupp Basiliensis dem Trupp Apud Belnam («Biel», wie man dereinst im Jahre Anno Domini 2025 sagen wird), den Herren des Nachtlagers beim Spalten und Schleppen von Holz um für die Unbill der kommenden, dunklen Jahreszeit gerüstet zu sein, während der Küchentrupp aus recht einfachen Zutaten ein wahrlich köstliches Mahl zaubert. Bis weit in die Abendstunden wird alsbald



mit dem Hausherrn und seiner Tochter über Alltägliches und Alpinistisches lamentiert und gescherzt, bis sich der Erdtrabant ankündigt und die Tapferen vom wohlverdienten Schlaf übermannt werden.

Solch heldenhafte Taten bedürfen eines gerüttelten Masses an nächtlichem Ruhen, weshalb der nächste Tag erst in Angriff genommen wird, als die Sonne schon deutlich über dem Horizont steht. Trotzdem, die zu allem Entschlossenen wollen nicht allzu viel Zeit verlieren, kündigen erste Zeichen am Firmament doch unmissverständlich eine Änderung der Wetterlaunen an (im Jahre 2025 wird eine sogenannte Äpp mit einem mira-

kulösen «Weterradar» diese Annahme untermauern...)

Nach einem ersten noch etwas unentschlossenen Regenguss schreiten die noch immer Tatkräftigen zur... genau: Tat. Um für kommende, kühne Bergfahrten gerüstet zu sein wird noch nahezu fünf Stunden gelernt und geübt. Zum Beispiel wie sich die in Not geratene Vertikalkriegerin selbst an einem Seil hocharbeitet (Selbstaufstieg), wie der selbstlose Gefährte seinen in Not geratenen Kameraden unterstützt (Expressflaschenzug), wie eine kräftige Anführerin ihren im Gefecht verwundeten Kameraden auf kanadische Art und Weise das Gemäuer hinaufzieht (Kameradenrettung mittels



Kanadier-Flaschenzugs), wie am Seil hinabgeglitten werden kann, wenn entsprechende Gerätschaften fehlen (Karabinerbremse) und Derartiges mehr.

Als die Sonne zwei Stunden über dem Zenit steht, werden die Tore des Himmels vollends geöffnet und der heitere Trupp sieht sich zum vollständigen Rückzug gezwungen. Die Habseligkeiten werden verpackt und das Nachtlager geräumt. Dabei zeigt sich: Der Fuchs, der kurz zuvor tatsächlich unerschrocken am Weglager vorbei gezottelt ist, hat sich sämtliche Essensresten, die noch zu Tal hätten getragen werden müssen, einverleibt! Ganz pragmatisch: in die Küche schleichen, fressen, was es zu fressen gibt und weg bin ich 😊. In dieser Weise erheitert nimmt der Trupp die überaus

anstrengenden 46 Höhenmeter Gegenanstieg in Angriff, gönnt sich einen Kaffee in der Schenke (oder ein grosses Glas gefrorener Nidel, gell Peter) und schwebt alsbald wieder dem sicheren Talesgrund zu.

Heeeeeeeeeerlig war's!

P.S.: wolle doch bitte die geneigte Leserin, der geneigte Leser dem Schreibenden seine abschnittsweise leicht martialische Ausdrucksweise vergeben. Neben der Lust, sich dem Fels hinzugeben, und der Freude daran, für den SAC Touren zu leiten, überkommt ihn gelegentlich auch einfach die Lust am Fabulieren. Also, es besteht, so denke und hoffe ich, kein ernsthafter Grund zur Besorgnis...



4410 nights! elefantehuus & guggenheim

marc sway
bastian baker
seven
philipp fankhauser
s'rindlisbachers
max mutzke
luca hänni
candy dulfer
dodo hug
pelicans
ritschi
ellis mano band
dr feelgood uvm



Seniorenwanderwoche in der wildromantischen Sächsischen Schweiz



Text: **Martin Glur**
Fotos: **Verschiedene Teilnehmende**

Vom 25.5 bis 1.6.2025
Anforderungen: T1 – T3
Kondition: A / B



Tourenleiter

- Lothar Hirche
- Renate Bosshard Co-Leiterin

Teilnehmende

- Carmen Dürrenberger
- Helen Hürlimann
- Dorli Gersbach
- Gerlinde Greuter
- Martin Glur
- Doris Rosenberg
- Hugo Betschart
- Anna Betschart
- Rolf Dick
- Christian Völlmin-Jenni
- Bettina Wäckerle

Die Wanderwoche in die Sächsische Schweiz führte für die meisten Teilnehmenden in ein unbekanntes Gebiet. Wir wussten vielleicht, es geht in ein walddreieches, wildromantisches Tal mit vielen Schluchten und imposanten Kletterfelsen. So erging es mir. Mit unserem Wanderleiter Lothar, der seine Jugend in diesem weitläufigen Gebiet verbrachte, waren unsere Erwartungen hoch.

Die Anreise und die Rückfahrt bewältigten wir mit der DB. Untergebracht waren wir die ganze Woche in Schmilka, einem kleinen Resort mit Biobetrieben unweit der tschechischen Grenze, im ehemaligen Gästehaus von Lothars Grossmutter. Das Frühstück bekamen wir im nahegelegenen Hotel, zum Abendessen assen wir an verschiedenen Orten à la carte. Am letzten Abend in Schmilka organisierte Lothar einen speziellen Abend mit Führung in der alten Mühle, Bäckerei und Bierbrauerei und anschliessend einem feinen Buffet mit regionalen Spezialitäten und Gesang der «Basteifüchse».

Von Schmilka aus unternahmen wir fünf Tagestouren. Es ging schon am ersten Tag steil auf und ab, täglich 400–600 Höhenmeter. Die Strecken führten über gut markierte Wege, mit vielen Treppen und kleinen Brücken. Immer wieder querten oder liefen wir auf dem berühmten «Malerweg». Dieser führt als Rundweg über 117 km der Elbe entlang auf beiden Seiten. Hier malte David-

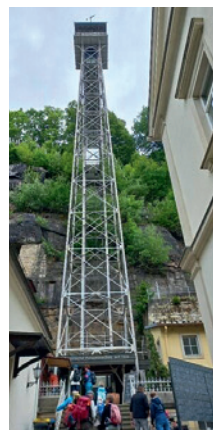


Caspar Friedrich im 17. Jahrhundert die wildromantische Landschaft. Nicht umsonst gehören heute Teile davon auch zum Nationalpark.

Die Wanderungen waren abwechslungsreich und wir kamen auf Aussichtspunkte, wie Pfaffenstein, Gohrischstein, Schrammstein, Kipphornaussicht und Kuhstall. So konnten wir uns immer wieder gut orientieren, weil wir auf grossen Felsenplateaus Rast machten. In den ersten Tagen bestimmte die Elbe den Charakter der Touren. Wir fuhren zwischendurch mit der Fähre oder machten eine längere Fahrt mit dem historischen Raddampfer nach Bad Schandau.

Am Mittwoch war ein Regentag und so wanderten wir eine verkürzte Route, die in einem kulinarischen Höhepunkt auf dem Wolfsberg gipfelte! Die letzten zwei Touren führten durch das höher gelegene Sandsteingebiet der Sächsischen Schweiz und die Elbe verschwand im Tal.

Highlights in dieser Woche gab es viele. Die Sandsteinformationen waren sehr eindrucksvoll, die Phantasie wurde angeregt: Wir standen vor einem «Gesicht» oder «Fabeltier». Das Auf- und Abgehen hat uns gefordert und wir wurden reichlich belohnt. Erwähnenswert sind die gut ausgebauten Wege und das alpin anmutende Treppennetz im ganzen Ge-



und fuhren schliesslich nach Dresden. Hier kamen wir nochmals in den Genuss von Lothars ausgezeichneten Ortskenntnissen. Der Ausklang mit morgens Stadtbesichtigung mit August dem Starken «persönlich», nachmittags entweder Ausfahrt mit Saurer-Bus zu 2 Schlössern oder etwas Freizeit, war sehr stimmungsvoll. Abends gab es ein letztes gemeinsames Essen in einem stimmigen Restaurant mit Blick auf die Elbe.

Lothar hat alles bestens vorbereitet und uns mit viel Begeisterung seine alte Heimat gezeigt und Renate hat ihn dabei unterstützt. Ich danke herzlich für die gelungene Organisation und Reiseleitung.



Link zu einem kleinen Film vom Abschlussabend

biet. Die zwei Tourenleitenden achteten auf gemeinsames Wandern. Es gab sehr abschüssige Passagen und sicheres Gehen war ein Thema.

Zum Abschluss wanderten wir mit Gepäcktransport von Schmilka zum Lichtenhainer Wasserfall und dann mit einem alten Tram nach Bad Schandau



Glückwünsche
zum Geburtstag

70. Geburtstag

02.10.1955 Willem Vaessen
11.10.1955 Urs Grieder
14.10.1955 Felix Jehle
24.10.1955 Simon Albiez
01.11.1955 Evi Honegger-Stadelmann
04.11.1955 Esther Saunier
12.11.1955 Hansjakob Kündig
24.11.1955 Heiner Bieli
17.12.1955 Andrea Soller-Scheller

75. Geburtstag

06.10.1950 Heinrich Furer
12.10.1950 Peter Nyffenegger
25.10.1950 Charles Battegay
28.10.1950 Beat Schären
12.11.1950 Karl Bolli
16.11.1950 Rudolf Kaesbach
26.11.1950 Markus Schwab
02.12.1950 Sylvia Streissguth Kopp
25.12.1950 Edith Wepf
26.12.1950 Werner Plattner-Huber
27.12.1950 Milo Moser

80. Geburtstag

21.10.1945 René Jauslin
04.11.1945 Marliese Plüss-Harsch
15.12.1945 Fritz Maurer

85. Geburtstag

08.11.1940 Erwin Baumgartner
08.11.1940 Ernst Itin
18.11.1940 Ernst Martin
03.12.1940 Fritz Richner
16.12.1940 Josef Wicki

90+. Geburtstag

13.11.1935 Erika Langenauer
11.12.1935 Roland Matt
12.12.1935 Kurt Salathe
19.11.1934 Bruno Dürrenberger
07.12.1934 Friedrich Handschin
12.11.1933 Hanspeter Klaus
09.12.1933 Lorenz Heinzmann
25.12.1933 Paul Debelles
28.12.1933 Alfred Hartmann
05.11.1932 Vreni Schäfer-Hofmann

Mutationen

Herzlich willkommen im SAC Baselland – wir wünschen unseren Neumitgliedern viele schöne und erlebnisreiche Bergtouren.

Eintritte

Aubert Anne, 4402 Frenkendorf
Baranzelli Charles, 4123 Allschwil
Bink Fedor, 4412 Nuglar
Bink Pepijn, 4412 Nuglar
Bossard Franziska, 4416 Bubendorf
Brueschweiler Sven, 4102 Binningen
Brueschweiler Swantje, 4102 Binningen
Buchwalder Stefan Andreas, 4410 Liestal
Buser Max, 4443 Wittinsburg
Buser Paul, 4443 Wittinsburg
Buser Roland, 4443 Wittinsburg
Diem Elsa, 4410 Liestal
Dillier Oswald, 4132 MuttENZ
Dobler Mischa, 4410 Liestal
Finance Michèle, 4106 Therwil
Freiermuth David, 4313 Möhlin
Freiermuth Henri, 4313 Möhlin
Freiermuth Livia, 4313 Möhlin
Freiermuth Louis, 4313 Möhlin
Freiermuth Rahel, 4313 Möhlin
Frei Regula, 4415 Lausen
Frost Lena-Maria, 4123 Allschwil
Geier Joline, 4410 Liestal
Gottlöber Eric, 4132 MuttENZ
Gottschalk Kay, DE-83727 Schliersee
Hammann Felix, 4147 Aesch
Hammann Helen, 4147 Aesch
Hammann Mats, 4147 Aesch
Hammann Oskar, 4147 Aesch
Hämmerli Stephan, 4052 Basel
Huecas Moreno Alvaro, 4123 Allschwil
Jenca Martin, 4303 Kaiseraugst
Joset Rafaël, 4102 Binningen
Kleiber Simone, 4432 Lampenberg

Knecht Bettina, 4410 Liestal
Kuhn Nadja, 4412 Nuglar
Kuhn Sarah, 4422 Arisdorf
Kurz Andrea, 4412 Nuglar
Limat Marc, 4106 Therwil
Lugue Aude, 4461 Böckten
Lüthi Anatol, 4310 Rheinfelden
Lutzenberger Tina, DE-79588 Efringen-Kirchen
Messerschmid Lia, 4460 Gelterkinden
Meury Betty, 3645 Gwatt (Thun)
Müller Jennifer, 6030 Ebikon
Müller Nicolas, 6030 Ebikon
Osthoff Eliana, 4102 Binningen
Osthoff Gabriel, 4102 Binningen
Osthoff Leah, 4102 Binningen
Osthoff Salome, 4102 Binningen
Pabst Georg, DE-79618 Rheinfelden
Passamani Giuseppe, 4132 MuttENZ
Perejoguine Pavel, 4423 Hersberg
Pickard Jessica, 4106 Therwil
Pickard Maia, 4106 Therwil
Pickard Matthew, 4106 Therwil
Pickard Victoria, 4106 Therwil
Shochat Shelly, 4153 Reinach BL
Sönksen Carsten, 4127 Birsfelden
Spreiter Michael, 4114 Hofstetten
Sternberg Pia, DE-79618 Rheinfelden/Baden
Sutton James, 4104 Oberwil
Tasnadi William, 4461 Böckten
Urban Hans Peter, 4402 Frenkendorf
Wagner Andrée Noemi, 4455 Zunzgen
Walder Benjamin, 4410 Liestal
Walter Laura, DE-79618 Rheinfelden
Wu Xiabingqing, 8142 Uitikon Waldegg
Zumbrunn Samuel, 4052 Basel

Zwahlen Almuth, 4133 Pratteln
Zwahlen Sunhild 4133 Pratteln

Eintritte Sektionswechsel

van Erp Liz, 4133 Pratteln
Verdonk Erwin, 4133 Pratteln

Austritte

Altermatt Domenik, 4153 Reinach
Altermatt Stefanie, 4153 Reinach
Bauer Alia, 4432 Lampenberg
Baur Cordula, 4102 Binningen
Gabutti Catiana, 4107 Ettingen
Gabutti Gianna, 4107 Ettingen
Gabutti Lenja, 4107 Ettingen
Gabutti Sandro, 4107 Ettingen
Imhof Vanessa, 4123 Allschwil
Jahn Dieter, 4145 Gempen
Kemp Kelly, 4310 Rheinfelden

Mazander James, 4123 Allschwil
Platteau Lenn, 4102 Binningen
Sutter Nicole, 4423 Hersberg
Vizeli Thomas, 4103 Bottmingen
Zaugg Andri, 4410 Liestal
Züst Benno, 4411 Seltisberg

Austritte Sektionswechsel

Frei Yanick, 4500 Solothurn
Neumann Oliver, 4310 Rheinfelden

Verstorben

In grosser Trauer nehmen wir Abschied von folgenden Mitgliedern und bekunden den Hinterbliebenen unser herzliches Beileid.

Nötzli Urs, 4417 Ziefen
Schwaar Reto, 4415 Lausen

Unsere nächsten Veranstaltungen

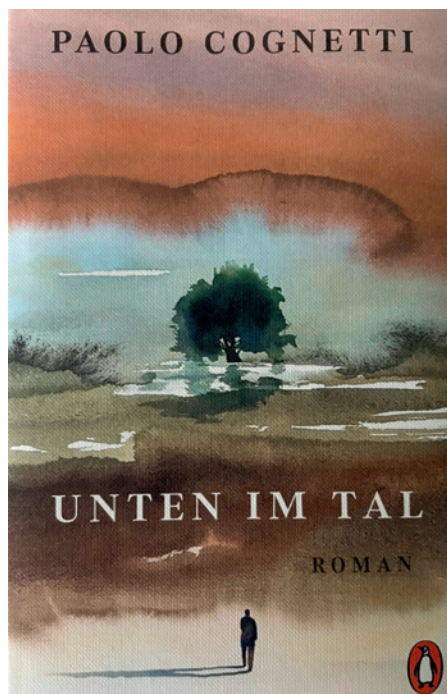
Ihr könnt die Daten sofort in euren Kalender eintragen und an den Veranstaltungen teilnehmen. Ihr unterstützt den SAC-BL damit.

Datum	Veranstaltung	Ort
Dienstag, 28.10.2025	Herbstversammlung, anschliessend Vortrag der Falknerei Basel	Restaurant Kaserne, Liestal
Freitag, 20.03.2026	105. Jahresversammlung	
Samstag, 6.6.2026	Sommerfest	Waldweid

Unten im Tal

Buchtipp

Von Paolo Cognetti



Tatort Fontana Fredda, ein kleines Dorf auf 1800 Metern. Die Erzählung dieser Geschichte beginnt etwas ungewohnt aus der Perspektive eines Hundes. Sie werden getötet aufgefunden, ein Hund nach dem anderen. Vollkommen unklar, wer hier der Täter war, man vermutet einen Wolf und auch menschliches Zutun steht im Raum.

Ein Szenenwechsel bringt uns Luigi und seine Ehefrau Elisabetta näher. Sie planen in seinen Geburtsort Fontana Fredda

zu ziehen, in das Haus seines kürzlich verstorbenen Vaters. Er ist Forstpolizist und das Hundesterben beschäftigt ihn, auch von Berufes wegen. Der Tourismus zieht seine Kreise, es soll ein Skilift in der Region gebaut werden. Zeitgleich taucht Luigis Bruder Alfredo auf. Im Streit wird jemand mit einer Axt verletzt, die vorher noch einen Baum gefällt hat. Welcher Baum und warum wohl? Und wer hat denn nun die ganzen Hunde auf dem Gewissen?

Der Ausgang dieses Romans bleibt spannend bis zum Schluss. Eine geringe Anzahl an Akteuren, jedoch mit vielen verschiedenen Szenen. Modern und kurzweilig geschrieben, liest es sich an einem verregneten Sommernachmittag oder auf zwei längeren Zugfahrten weg und gibt dabei tolle Einblicke in die Besonderheiten von Wäldern.

Viel Freude beim Lesen.

Monika Kietzmann

ISBN 978-3-328-60364-1

Das Buch der Clubnachrichten 2/25 «Oben ist besser als unten» hat Sebastian Dändliker aus Binningen gewonnen. Wir hoffen, das Lesen des Buches hat Freude bereitet.



Aufgepasst Buchverlosung

Bist du an dem Buch aus dieser CN Ausgabe interessiert? Dann sende uns deinen vollständigen Namen & Anschrift per E-Mail mit Betreff «Buchtipp» an clubnachrichten@sac-baselland.ch. Die Gewinnerin oder der Gewinner wird per

E-Mail benachrichtigt und das Buch entsprechend auf dem Postweg zugestellt.

Nächster Teilnahmeschluss
30. September 2025

etavis.ch

Energie. On.

Ein starkes Team für starke Leistungen

Ihr regionaler Elektriker
Liestal | Muttensz

ETAVIS
KRIEGL+CO.



Pack den Sommer

Wir rüsten dich aus.



Alles für deine Sommertouren
auf baechli-bergsport.ch



B'A'CHLI
BERGSPORT

Filiale Basel | Hochbergerstrasse 70 | 4057 Basel
City Outlet Basel | Güterstrasse 137 | 4053 Basel

Bewartungsplan Waldweidhütte

September 2025

6.–7. Team von Arb / De Caro
13.–14. Team Burkhard / Eder
20.–21. Team Fiechter
27.–28. Team Brändli

Oktober 2025

4.–5. Team Hänni
11.–12. Team Hänggi / Wiederkehr
18.–19. Team Gälti
25.–26. Team Zweifel / Neyerlin

November 2025

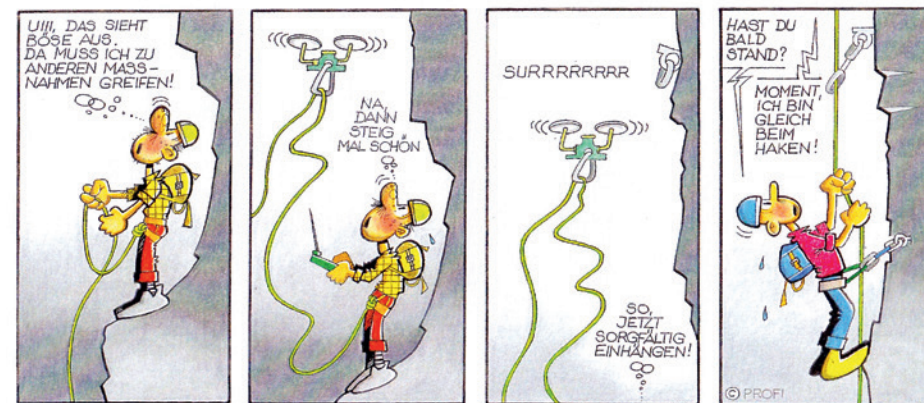
1.–2. Team Straumann
8.–9. Team Roth / Vizeli / Neyerlin
15.–16. Team Meister / Suri / Casanova
22.–23. Team Lampi
29.–30. Team JO Baselland

Dezember 2025

6.–7. Team Schäublin
13.–14. Team Burkard
20.–21. Team Zweifel / Hirzel
26.–28. Team Brändli
31.–1. Team Burkhard / Eder

ROCKY BIMSSTEIN

© Thomas Hägler



IG Klettern Basler Jura

Klettern natürlich natürlich Klettern

www.igklettern-basel.ch

AZB

4450 Sissach

P.P. / Journal

Post CH AG

SAC Baselland Clubnachrichten

Retouren an:
Susanna Althaus
Im Berg 2
4450 Sissach

Offen bis Oktober



Tierberglihütte

Auskunft und Reservation:

Toni Flühmann und Nina Reinschmidt
Seefeld 161a, 3857 Unterbach
+41 33 971 27 82

Hütte: +41 33 971 27 82
info@tierbergli.ch, www.tierbergli.ch
Reservation nur mit Bestätigung gültig.

Hüttenchef:

Adrian Regenass, +41 79 267 44 62

Jeden Sa./So. offen



Waldweidhütte

Auskunft und Reservation:

Rebekka Schaub (Hüttenchefin)
Bubendorferstrasse 9, 4424 Arboldswil
+41 79 293 28 12
waldweid@sac-baselland.ch
Onlinereservation: www.sac-baselland.ch/huetten/waldweidhuette

Öffnungszeiten: Samstag, 14.00 Uhr bis
Sonntag, 16.00 Uhr

**Die nächsten Clubnachrichten
erscheinen im Dezember 2025**

www.sac-baselland.ch